

R U H R - A K T I O N g e g e n N O T S T A N D S G E S T Z E

6. Flugblatt des Informationszentrums
Baracke 8

Tel. Uni : 2416
oder : 511 855

Freitag, 17. 5. 68 14 Uhr

FRANKFURTER RUNDSCHAU meldet:

Die Professoren Bloch, Ridder, Gollwitzer, Abendroth, Hofmann, und von Friedeburg haben sich dem Aufruf angeschlossen, den 29. Mai zum Tag der Demonstration und Diskussion zu machen, um den Notstandsgesetzen entgegenzuwirken. Sie betonten: " Wir sind überzeugt, daß Arbeitsniederlegungen politisch notwendig und demokratisch legitim sind. Wir rufen auf, die Bewegung der Demokratie und ihre Kampfmaßnahmen gegen die Notstandsgesetze aktiv zu unterstützen. " Diese Bewegung und ihre Widerstandskraft seien angesichts der Vorgänge in Bonn der entscheidende Faktor realer Demokratie in der BRD.

FACHSCHAFT GEOWISSENSCHAFTEN

ruft zum GENERALSTREIK am 27.5. bzw. 28.5.

an den Tagen vor der dritten Lesung der Notstandsgesetze auf.

LE MONDE 16. 5. :

Die Hörsäle der Uni in Mailand wurden in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch von Hunderten von Studenten besetzt, die in der Mehrzahl der prochinesischen Bewegung angehören. Eine kurze und gewalttätige Auseinandersetzung fand zwischen einer Gruppe von rechtsextremistischen Studenten und den Besetzern statt, die sie zurückschlagen konnten.

Während einer Versammlung haben die Besetzer verlangt, daß die Examen übervon ihnen gewählte Themen stattfinden sollen und daß sie die Noten zurückweisen können. Einige, die in Paris dabei waren, haben eine " aktive Besetzung nach Pariser Muster " verlangt.

KIRCHEN

Einige Pfarrer in Bochum haben sich auf Anfrage der Studenten bereit erklärt, die Diskussion über die Notstandsgesetze zu unterstützen.

Spenden-Kto. : Westfalenbank Bochum , Kennwort "Ruhr-Aktion"

Druck : Studentenschaft an der Ruhr-Universität